Amtliche Bekanntmachungen | Informationen | Vereinsbeiträge

neunkirchen

Amtsblatt für die Gemeinde Neunkirchen

aktuell

Samstag, 14. November 2026 · 19. Jahrgang · Nr. 45

Zentrale Feierstunde am Volkstrauertag

Am Volkstrauertag wird der Kriegstoten sowie der Opfer von Gewaltherrschaft und Terror gedacht. Seit 1952 findet er im November, immer zwei Sonntage vor dem 1. Advent statt. In den vergangenen Jahren hat sich in der Gemeinde Neunkirchen eine zentrale Gedenkfeier etabliert. In diesem Jahr organisiert der Heimatverein Neunkirchen die Veranstaltung. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Zentrale Gedenkfeier am Volkstrauertag

Sonntag, 15. November 2026, 13 Uhr

Friedhof Neunkirchen

P R O G R A M M

Musikstück
Posaunenchor Salchendorf

Begrüßung
Vorsitzender HV Neunkirchen e.V.

Bürgermeister
Marco Schwunk

Andacht
Pfarrer Martin Schreiber

Musikstück
Posaunenchor Salchendorf

Vortrag
GMS Burbach-Neunkirchen Margot Friedländer Schule

Totenehrung
VdK Sozialverband Neunkirchen, Werner Fuchs

Musikstück
Posaunenchor Salchendorf

Kranzniederlegung

Es wird um eine Spende für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge gebeten.



Der Lieferengpass bei den Biomüll-Tüten ist behoben. Die praktische Entsorgungsmöglichkeit für Gartenabfälle kann ab sofort wieder bei Umwelt- und Klimaschutzberater Matthias Jung und seiner Kollegin Marina Krasniqi in Raum 301 im Rathaus erworben werden. Die Papiersäcke haben ein Füllvolumen von 120 Litern und sind für 3 Euro erhältlich. Sie werden am Abfuhrtag einfach neben die braune Tonne gestellt.

Bibliothek Neunkirchen

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	11 bis 18:30 Uhr
Dienstag	11 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	11 bis 18:30 Uhr
Freitag	8 bis 13 Uhr
1. Samstag im Monat	nach Vereinbarung

DIE BIBLIOTHEK IM NETZ

Fotos & mehr auf Instragram:	@bib9k
eBooks & mehr:	https://onleihe24.onleihe.de
webopac.kommunale.it/neunkirchen/index.aspx	

MITGLIEDSCHAFT PRO JAHR

Kinder und Jugendliche	5 Euro
Erwachsene	10 Euro
ermäßigt*	6 Euro
Familien	12 Euro

* Erwachsene Schüler, Studenten, Auszubildende, Freiwilligen-, Grundwehr-, Zivildienstleistende, Inhaber der Ehrenamtskarte, Empfänger von Leistungen nach Grundsicherung und Bürgergeld, Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit Merkmal RF, BL, GL oder H.

BAHNHOFSTRASSE 5 | 57290 NEUNKIRCHEN
02735 767-190 | MOBIL 0151 67579700
BIBLIOTHEK@NEUNKIRCHEN-SIEGERLAND.DE

10. Auflage der Ausbildungsmesse SüdSiegerland

Aussteller aus Neunkirchen haben die Möglichkeit sich zu präsentieren



Seit vielen Jahren ist die Ausbildungsmesse SüdSiegerland wichtige Anlaufstelle für alle Jugendliche und Schulabsolventen, die sich beruflich orientieren möchten und eine adäquate Ausbildungsstelle suchen. Mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler aus der Region, insbesondere aus Burbach, Neunkirchen und Wilnsdorf nutzen die Plattform Jahr für Jahr, um sich über Ausbildungsmöglichkeiten, duale Studiengänge und Praktikumsangebote zu informieren.

Für die kommende Ausgabe der Ausbildungsmesse SüdSiegerland, am 17. Februar 2027 in der Großturnhalle Wilnsdorf, sind noch einige Standplätze frei. Darum wendet sich Sylvia P. Heinz an die örtlichen Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber: „Ein Auftritt auf der Messe ist eine gute Gelegenheit, um sich der regionalen Zielgruppe zu präsentieren und in direkten Kontakt mit künftigen Nachwuchskräften zu treten. Die Teilnahme ermöglicht es aber auch, regionale Präsenz zu zeigen, sich für die Zukunft der Region zu engagieren und das Image als attraktiver Arbeitgeber zu stärken.“ Die Leiterin der Stabsstelle „Regionale Entwicklung“ unterstützt das Format aus Überzeugung. Hinzu kommt, dass die Wirtschaftsförderung in ihr Ressort fällt: „Schülerinnen und Schüler sind die Fachkräfte von morgen. Es ist wichtig, ihnen frühzeitig berufliche Perspektiven in unserer Region aufzuzeigen. Die Ausbildungsmesse leistet hierzu einen wertvollen Beitrag und stärkt zugleich die Verbindung zwischen Wirtschaft, Schulen und jungen Menschen vor Ort.“ Wer Ausbildungsplätze vorstellen und anbieten und Karrierechancen sichtbar machen möchte, wendet sich bitte an Stephanie Schmidt, Mail: orga@ausbildungsmesse-suedsiegerland.de

Stimmungsvolle Atmosphäre

Grönner Weihnachtsdorf erstmals auf dem neuen Rathausplatz







Das erste Adventwochenende ist für das Orga-Team des Grönner Weihnachtsdorfs traditionell ein besonderer Termin: Nachdem die Ehrenamtler über Monate geplant, organisiert, koordiniert und jede Menge Zeit investiert haben, zeigt sich dann, ob sich die Mühe gelohnt hat und das Konzept des Marktes aufgeht: Der gemütliche Weihnachtsmarkt mit seinem bunten Spektrum an Geschenkideen und kulinarischen Genüssen soll am 28. und 29. November wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher in das Zentrum der Hellerkommune locken.

Erstmals werden die Hütten für das Grönner Weihnachtsdorf auf dem neuen Rathausplatz aufgebaut: Mehr als 20 Vereine und Einrichtungen werden in diesem Jahr süße und deftige Leckereien sowie Getränke anbieten. Die „Speisekarte“ reicht von der geräucherten Forelle und Schokofrüchten über Reibekuchen bis hin zu Lumumba und Kinderpunsch.

Auch der Nikolaus hat hier eine eigene Hütte, in der er den Kindern zu festgelegten Zeiten adventliche Geschichten vorliest. Neu ist – neben dem „Haus vom Nikolaus“ –auch ein Wunschbaum, an den Kinder Zettelchen mit ihren (immateriellen) Wünschen hängen können.

Das bei den Besuchenden so beliebte Angebot an Schmuck und (weihnachtlichen) Dekoartikeln ist künftig im Otto-Reiffenrath-Haus zu finden. An den rund 30 Ständen des „Kreativmarkts“ gibt es vom adventlichen Schwippbogen über selbstgestrickte Socken und fair gehandelte Waren ein umfangreiches Angebot an Geschenk- und Dekorationsideen. Neben kreativen Handarbeiten gibt es vor Ort Kaffee und Kuchen – natürlich auch zum Mitnehmen.

Das Grönner Weihnachtsdorf kann am Samstag, 28. November, von 15 bis 22 Uhr, und am Sonntag, 29. November, von 11 bis 18 Uhr, besucht werden. Der Rewe-Markt stellt seine Parkfläche dankenswerter Weise ohne zeitliche Einschränkung zur Verfügung. Am Sonntag von 13 bis 18 Uhr haben zudem die Neunkirchener Geschäfte in der Ortsmitte geöffnet.

Fälligkeitshinweis

Wir weisen darauf hin, dass am 15.11.2026 die vierteljährlichen Raten für die Grundbesitzabgaben und sonstigen Abgaben (Grundsteuer, Hundesteuer, Wasser-, Kanal- und Müllgebühren etc.) fällig sind.

Außerdem informieren wir darüber, dass die fälligen Beträge bis zum Fälligkeitstag, bzw. am nächsten Bankarbeitstag, sofern der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder Feiertag fällt, bei der Gemeindekasse eingegangen sein müssen. Abschließend noch der Hinweis auf die Möglichkeit zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren. Hiermit kann Zeit und Aufwand gespart werden, indem man die fälligen Beträge, zu den jeweiligen Terminen (oder auch monatlich), einfach von der Gemeindekasse abbuchen lässt. Informationen hierzu sind auf der Homepage der Gemeinde Neunkirchen (www.neunkirchen-siegerland.de), in der Rubrik Rathaus & Politik: Bürgerservice, Menüpunkt SEPA und Bankverbindung, zu finden.

Gemeindekasse Neunkirchen

Bundesweiter Vorlesetag in der neuen Bibliothek Neunkirchen

Zum diesjährigen Bundesweiten Vorlesetag lädt die Bibliothek Neunkirchen Kinder ab circa sechs Jahren in ihre neuen Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 5 ein.

Vorlesepatin Inka stellt eine lustige, aber auch spannende Detektivgeschichte vor. Dabei kann das junge Publikum an einigen Stellen miträtseln und die eigenen detektivischen Fähigkeiten testen.

Die Vorlesestunde findet am Freitag, 20. November, statt. Start ist um 15:30 Uhr.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



So wie hier, widmet sich auch die Bibliothek Neunkirchen im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags dem Buch. Foto: Stiftung Lesen / Jonathan Kaiser

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelischer Gottesdienst

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Neunkirchen

- **Sonntag, 15. November,** 10.15 Uhr: Erlöserkirche Salchendorf: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Martin Schreiber

Ev. Kirchengemeinde Herdorf-Struthütten

- **Sonntag, 15. November,** 10.30 Uhr: FEIER!Gottesdienst in der Ev. Kirche in Herdorf
- 18.00 Uhr Gospel-Generation Konzert in der Ev. Kirche in Herdorf
- **Mittwoch, 18. November,** 18.00 Uhr: Buß- und Bettag – Gottesdienst in der kath. Kirche in Herdorf

Calvary Chapel Freier Grund, Bitzegarten 5, Neunkirchen

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen unter: www.ccfg.de

- **Sonntag,** 10.30 Uhr: Gottesdienst; **Freitag,** 19.30 Uhr: Youth ministry

CVJM Salchendorf

- **Sonntag, 15. November,** 10.15 Uhr: Sonntagsschule
- **Dienstag, 17. November,** 19.00 Uhr: Gebetskreis im Anschluss Bibelgesprächskreis

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Neunkirchen

- **Sonntag, 15. November,** 10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Predigt Christoph Siekermann, parallel KiGo

Ev. Gemeinschaft Neunkirchen, Löhrstraße

- **Sonntag, 15. November,** 10.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde

Ev. Gemeinschaft und CVJM Altenseelbach

- **Sonntag, 15. November,** 15.30 Uhr: Familienstunde mit Miriam Hagemeier

EIG und CVJM Wiederstein-Zeppenfeld

- **Sonntag, 15. November,** 19.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde mit Pfarrer Martin Schreiber

Katholischer Gottesdienst

- **Sonntag, 15. November, Marien-Samstag, 33. Sonntag im Jahreskreis**
  9.15 Uhr, Heilig Kreuz: Hochamt
  10.45 Uhr, St. Theresia: Familiengottesdienst, anschl. Familientreff
  9.15 Uhr, Heilig Kreuz: Taizé Friedensgebet, 19.30 Uhr Abendgebet

Von der zufälligen Begegnung zur Infotafel

Neues Schauobjekt zur Bergbaugeschichte im Kunstertal eingeweiht



Das Foto zeigt (v. l.) Bürgermeister Marco Schwunk, Peter Langenbach, André Haas, Christian Neef, Matthias Reinhardt, Lothar Reuter und Stefan Bender.



Die Infotafel steht auf dem Gelände des Heimatvereins Struthütten im Kunstertal und soll Besuchern zukünftig interessante Einblicke in die Geschichte der Region vermitteln. Viele Struthüttener waren zur Einweihung erschienen.

Manchmal beginnen gute Ideen ganz unverhofft. So war es auch bei der Entstehung der neuen Infotafel auf dem Gelände des Heimatvereins Struthütten im Kunstertal. Bei der feierlichen Einweihung war neben den Initiatoren und Sponsoren auch Bürgermeister Marco Schwunk vor Ort, um die Fertigstellung des Projekts zu würdigen. „Es ist beeindruckend, wie aus einer spontanen Idee und dem Engagement weniger Menschen ein solch wertvolles Projekt für unsere Region entstehen konnte. Die Infotafel bereichert nicht nur unser kulturelles Angebot, sondern macht die faszinierende Bergbaugeschichte des Kunstertals für Besucher erlebbar. Das zeigt, wie lebendig und verbindend lokale Geschichte sein kann“, betonte er und lobte zugleich das umgesetzte Projekt als „ein Vorzeigeprojekt für bürgerschaftliches Engagement“.

Seinen Anfang nahm dieses an einem Sonntag im Mai, als sich Lothar Reuter und Matthias Reinhardt, der sich gerade mit einer Drohne beschäftigte, begegneten. Im Gespräch erzählte Reinhardt von seiner Leidenschaft für den historischen Bergbau, alte Halden, Pingen und die winzigen Mineralien, die sich in Gesteinen aus alten Stollen und Schächten verbergen. Er hatte die Idee, eine Schautafel zu gestalten, um die Spuren des Bergbaus in der Heimat für Besucher sichtbar und verständlich zu machen. Lothar Reuter war sofort begeistert.

In den folgenden Wochen nahm das Vorhaben Gestalt an. Aus der ursprünglich geplanten Fläche von einem Quadratmeter wurde schließlich eine stattliche Tafel mit 1,60 m Breite und 1,20 m Höhe. Die Finanzierung stellte zunächst eine Herausforderung dar, doch die Suche nach Sponsoren war erfolgreich: Die Finanzierung konnte schließlich durch die Unterstützung der Firma Langenbach, der Sparkasse Burbach-Neunkirchen, von PWS und von Westenergie gesichert werden. Wertvolle Unterstützung erhielt das Team von Roger Lang, der die Infotafel unentgeltlich grafisch gestaltete. Peter Langenbach fertigte den passenden Edelstahlrahmen an und übernahm die Kosten dafür.

„Ohne diese großzügigen Unterstützer wäre das Projekt nicht möglich gewesen. Ihr Engagement zeigt, wie viel wir gemeinsam für unsere Heimat bewirken können“, betonte Lothar Reuter bei der Einweihung. Dafür bedankten sich die Initiatoren im Rahmen der Einweihung herzlich – ebenso wie bei allen weiteren Beteiligten, etwa dem Heimatverein Struthütten, der den Platz im Freizeitgelände Kunstertal zur Verfügung stellte und beim Aufstellen der Tafel mitwirkte. „Ich hoffe, dass viele Menschen hier stehenbleiben, sich die Bilder anschauen und dabei etwas Neues über die Geschichte unserer Heimat erfahren“, sagte Lothar Reuter abschließend.

Aus der ursprünglichen Idee ist übrigens mehr als eine Infotafel geworden. Die Beschäftigung mit der Geschichte des Kunstertals inspirierte Lothar Reuter auch dazu, ein Buch zu schreiben. Darin sind die Informationen rund um die Infotafel in eine fantasievolle Geschichte eingebettet, die einen anderen Zugang zur bergbaulichen Vergangenheit der Heimat eröffnet. Das Buch ist derzeit als kostenloses E-Book erhältlich und kann über die Website https://lothar-reuter.de/buecher/ heruntergeladen werden.

Hand in Hand Neunkirchen feiert Neueröffnung

Große Begeisterung bei Kunden, Helferinnen und Gästen





Mit großer Freude und zahlreichen Gästen hat der Verein Hand in Hand Neunkirchen e.V. die Neueröffnung seiner neuen Räumlichkeiten gefeiert. Zahlreiche Kunden und Helferinnen nutzten die Gelegenheit, die neuen Räume in Augenschein zu nehmen. Nach 17 Jahren im Rathaus Neunkirchen, im gemeinsamen Büro mit der Senioren-Service-Stelle, beginnt nun ein neuer Abschnitt in der Vereinsgeschichte von Hand in Hand Neunkirchen e.V.. Mit großer Begeisterung wurden die Räumlichkeiten besichtigt und schnell war man sich einig: Das neue Büro ist eine deutliche Bereicherung und eine große Verbesserung für den Verein.

Besonders die helle, freundliche Atmosphäre fand großen Anklang. Auch der großzügige Tisch im Eingangsbereich wurde direkt ins Herz geschlossen. Er lädt dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und in gemütlicher Atmosphäre schöne Begegnungen zu erleben. Natürlich durfte auch das gemütliche Beisammensein nicht fehlen. Bei leckeren, frisch gebackenen Waffeln, einer Tasse Kaffee und einem obligatorischen Gläschen Sekt wurde gemeinsam auf die Neueröffnung angestoßen. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre herrschte große Zufriedenheit und die Freude über den gelungenen Start war überall spürbar.

Auch die geladenen Gäste zeigten sich begeistert von den neuen Räumlichkeiten. Sie gratulierten dem Verein herzlich zur Neueröffnung und wünschten Hand in Hand Neunkirchen e.V. für die Zukunft viel Erfolg. Die neuen Räume sollen ein Ort der Begegnung werden - ein Ort für gute Gespräche, für Austausch, für neue Ideen und natürlich für all die kleinen und großen Anliegen, mit denen die Kundinnen und Kunden, sowie alle Mitarbeiter gerne kommen können.

Die Neueröffnung war somit nicht nur ein schöner Anlass zum Feiern, sondern auch ein Zeichen für den starken Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit zwischen dem Verein, seinen Kunden, den Helferinnen und den örtlichen Partnern, denn genau darum geht es: füreinander da sein, einander unterstützen und gemeinsam dafür sorgen, dass niemand mit seinen alltäglichen Herausforderungen allein bleiben muss.

Hand in Hand ab jetzt in der Kölner Straße gegenüber von Oehm Optik, täglich zu erreichen ab 8 - 12.30 Uhr, Tel.: 02735 6586321.



Sicherung des Lebensstandards muss Ziel bleiben

BAGSO fordert Modellrechnungen zu den Vorschlägen der Rentenkommission

Die Sicherung des Lebensstandards in der nachberuflichen Phase muss Ziel der geplanten Reform des Rentensystems sein. Das fordert die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen in ihrer Stellungnahme zu den Empfehlungen der Alterssicherungskommission. Sie begrüßt, dass die Kommission hierzu eine konkrete Zielgröße vorschlägt. Zugleich bleibt unklar, ob dieses Ziel mit den 33 Empfehlungen der Kommission erreicht wird.

BAGSO-Vorsitzende Dr. Regina Görner: „Rentnerinnen und Renter in Deutschland haben im Vergleich zu ihrem letzten Einkommen relativ niedrige Renteneinkünfte und liegen deutlich unter dem OECD-Durchschnitt. Die BAGSO fordert Modellrechnungen, wie die vorgeschlagenen Reformen wirken und ob das angestrebte Ziel der Lebensstandardsicherung erreicht wird. Mit Blick auf die Tragweite einer umfassenden Rentenreform muss klar sein, welche Folgen eine Umsetzung der Empfehlungen der Kommission für die verschiedenen Rentnergenerationen haben werden.“ Die BAGSO drängt darauf, dass Reformen im Rentensystem so gestaltet werden, dass Menschen auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren können, insbesondere diejenigen, die bereits ihren Renteneintritt planen. So sind die Empfehlungen zur Anhebung der Regelaltersgrenze und zur Abschaffung der abschlagsfreien Rente für besonders langfristig Versicherte nur mit angemessenen Übergangsfristen akzeptabel. Auch bei der Abschaffung des Minijob-Sonderstatus setzt sich die BAGSO dafür ein, dass Menschen im Rentenalter, die bereits in einem Minijob arbeiten, Bestandsschutz erhalten.

Die BAGSO begrüßt ausdrücklich, dass die Kommission wichtige Klarstellungen vorgenommen hat. So stellt die Kommission klar, dass sich das Rentensystem nicht in einer fundamentalen Krise befindet. Zudem stellt sie richtig, dass es sich bei den Steuermitteln, die zur Deckung der Ausgaben der Gesetzlichen Rentenversicherung aufgewendet werden, nicht um „Zuschüsse“ handelt, sondern um einen Beitrag zur Finanzierung nicht beitragsgedeckter Leistungen.



Das Neujahrskonzert in der Erlöserkirche Salchendorf nimmt die Besucher mit auf eine musikalische Reise voller Emotionen, Leidenschaft und Lebensfreude.

Foto: René Achenbach

Mit ungarischer Leidenschaft und spanischem Feuer

Neujahrskonzert der Philharmonie Südwestfalen in der Erlöserkirche

Mitreißende Tänze, virtuose Spielfreude und farbenprächtige Klangwelten: Das Neujahrskonzert der Philharmonie Südwestfalen verspricht einen schwungvollen musikalischen Start ins Jahr 2027. Am Mittwoch, 13. Januar, um 19 Uhr ist das Landesorchester Nordrhein-Westfalen in der Erlöserkirche in Salchendorf zu Gast. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreicher Konzertabend voller Temperament.

Das Programm vereint bekannte Werke, die von mitreißenden Ungarischen Tänze von Johannes Brahms über Béla Bartóks Rumänische Volkstänze sowie Vittorio Montis berühmter Csárdás reichen.

Besondere Glanzpunkte setzen Violinsolowerke wie die Zigeunerweisen oder die Carmen-Fantasie, vorgetragen von der Violinistin Anna Morgoulets.

Seit 1992 trägt die Philharmonie Südwestfalen den Titel „Landesorchester Nordrhein-Westfalen“. Musikalisch steht das Orchester für ein breit gefächertes Repertoire, das von den großen Werken der Klassik und Romantik bis zur zeitgenössischen Musik reicht.

Karten für die Veranstaltung sind in der Bibliothek Neunkirchen, über das Kartentelefon: 02735 767-190 oder per E-Mail: bibliothek@neunkirchen-siegerland.de erhältlich.



Lokal werben mit großem Erfolg.
Hellerthaler Zeitung

Feuerwehr Wiederstein feierte Kameradschaftsabend

Beförderungen, Wechsel in der Jugendfeuerwehrführung und Dank für ehrenamtliches Engagement



Von rechts: Der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Neunkirchen, Patrik Stolz, überreichte den Wiedersteiner Feuerwehrkameraden Marvin Pulverich, Jan-Niklas Plaum, Felix Schäfer, Rainer Schmidt, Tobias Röser, Timo Welzel und Marek Plaum ihre Ernennungs- und Beförderungsurkunden. Lorena Welzel (links) erhielt als Dank für die Unterstützung ihres Ehemannes Timo während seiner langjährigen Tätigkeit als Jugendfeuerwehrwart einen Blumenstrauß. Text & Foto: Tim Oerter

Auf ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Stunden ehrenamtlicher Arbeit blickte die Freiwillige Feuerwehr Wiederstein bei ihrem diesjährigen Kameradschaftsabend zurück. Neben dem Jahresrückblick standen Beförderungen, ein Wechsel in der Jugendfeuerwehrführung und die Würdigung langjährigen Engagements im Mittelpunkt. Rund 60 Gäste waren der Einladung ins Feuerwehrgerätehaus Zeppenfeld gefolgt. Einheitsführer Jan-Niklas Plaum begrüßte dort die Kameradinnen und Kameraden mit ihren Partnerinnen und Partnern, die Jugendfeuerwehr sowie Vertreter aus Politik, den Nachbareinheiten und den örtlichen Dorfvereinen.

Zu Beginn dankte Plaum allen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung des Abends sowie der Einheit Zeppenfeld für die Bereitstellung des Gerätehauses und die Bewirtung. Mit einem Augenzwinkern merkte er an, dass die Ausweichlösung aufgrund der Baufälligkeit des Wiedersteiner Dorfgemeinschaftshauses langsam zur Tradition werde. Schließlich sei man bereits das vierte Jahr in Folge in Zeppenfeld zu Gast.

In seinem Jahresrückblick berichtete Plaum von bislang neun Einsätzen. Zugleich betonte er, dass die Arbeit der Feuerwehr weit über das Einsatzgeschehen hinausgehe. Ausbildung, Nachwuchsarbeit, Gerätepflege und Kameradschaft seien ebenso wichtige Bestandteile des ehrenamtlichen Engagements. „Ich sehe Menschen, die Verantwortung übernehmen, die Lehrgänge ohne Gegenleistung besuchen, Jugendliche ausbilden, Gerätschaften warten, Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege organisieren. Und Menschen, die immer dann zur Stelle sind, wenn Hilfe gebraucht wird. Genau das macht die Feuerwehr aus, darauf können wir gemeinsam stolz sein“, hob Plaum hervor. Besonders erfreulich sei die Entwicklung im Bereich der Aus- und Fortbildung: Drei Kameraden absolvierten erfolgreich den Gruppenführerlehrgang am Institut der Feuerwehr NRW in Düren. Zwei weitere schlossen ihre Grundausbildung ab, drei Kameraden erwarben die Qualifikation zum Atemschutzgeräteträger.

Ein besonderer Moment des Abends galt Timo Welzel, der nach 23 Jahren aus seinem Amt als Jugendfeuerwehrwart verabschiedet wurde. Plaum würdigte dessen langjähriges Engagement und seine Verdienste um die Nachwuchsarbeit. Zahlreiche heute aktive Feuerwehrangehörige, darunter auch Plaum selbst, hätten ihre ersten Erfahrungen unter Welzels Verantwortung gesammelt. Zugleich unterstrich er die große Bedeutung der Jugendfeuerwehr für die Zukunft der Einheit und dankte allen, die sich in der Nachwuchsarbeit engagieren. Auch die Familien und Partnerinnen und Partner der Feuerwehrleute bezog er ausdrücklich in seinen Dank ein, da sie das Ehrenamt mit viel Verständnis und Rückhalt unterstützen.

Im Anschluss richtete Patrik Stolz, stellvertretender Leiter der Feuerwehr Neunkirchen, Dankesworte an die Einsatzkräfte und die Jugendfeuerwehr. Er würdigte insbesondere die Einsatzbereitschaft sowie die kontinuierliche Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Anschließend überreichte er die Ernennungs- und Beförderungsurkunden: Nach erfolgreich abgeschlossenem Gruppenführerlehrgang wurden Marvin Pulverich, Jan-Niklas Plaum und Tobias Röser zu Brandmeistern befördert. Rainer Schmidt erhielt die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann. Marek Plaum wurde zum neuen Jugendfeuerwehrwart ernannt, Felix Schäfer zu seinem Stellvertreter.

Die Feuerwehr Wiederstein ließ den Abend in geselliger Runde ausklingen. Gute Gespräche, ein reichhaltiges Buffet und eine umfangreiche Tombola rundeten den Kameradschaftsabend ab. Ein besonderer Dank gilt den Gewerbepartnern aus der Region, die wieder zahlreiche Tombola-Preise zur Verfügung stellten und den Gästen damit eine große Freude bereiteten.

Gemeinschaftsprojekt

Gesellschafts- und Outdoorspiele für alle gesucht!

Die Gemeinde Neunkirchen ruft Bürgerinnen und Bürger dazu auf, nicht mehr benötigte, aber gut erhaltene Gesellschaftsspiele sowie Outdoorspiele wie Boccia, Cornhole oder ähnliche Spiele zu spenden. Die gespendeten Spiele sollen vor allem für die Spieleboxen genutzt werden, die auf dem Dorfplatz in der Kirchstraße sowie im Aktivpark Rassberg für alle Interessierten kostenlos zur Verfügung stehen. Unter Umständen besteht darüber hinaus auch im Offenen Ganztag der Neunkirchener Schulen Bedarf.

Die Spieleboxen enthalten bereits viele Spielgeräte und können per QR-Code geöffnet werden: Ein Scan liefert die Zahlenkombination für das Schloss, und schon kann der Spaß beginnen. Das niedrigschwellige Angebot kommt besonders bei Familien mit Kindern sehr gut an. Weitere Boxen sind daher für Standorte wie das Familienbad oder den Ortsteil Wiederstein in Planung.



Da die Boxen und ihr Inhalt der Allgemeinheit dienen, wäre es schön, wenn sich viele Menschen aus der Gemeinde beteiligen. Bereits jetzt unterstützen Unternehmen und Vereine das Projekt finanziell oder mit Sachspenden – darunter die TriMas Packaging GmbH, die FDP und der VTV Freier Grund.

Wer mitmachen möchte, kann eine E-Mail an Sandra Wollin, s.wollin@neunkirchen-siegerland.de, schreiben und angeben, was gespendet werden kann. Sie meldet sich dann zurück. Gemeinsam kann das Angebot so für alle noch attraktiver gestaltet werden.

Getrennte Niederschlagswassergebühr

Anzeigepflicht bei Änderungen an den Entwässerungsflächen

Anzeigepflicht bei Änderungen an den Entwässerungsflächen

Eine Niederschlagswassergebühr wird von der Kommune für das Wasser erhoben, das über versiegelte und bebaute Flächen in die Kanalisation gelangt. Fällt Wasser auf das Dach des Hauses oder der Gartenhütte, auf einen befestigten Weg, eine Einfahrt oder einen Parkplatz und wird von dort aus über die Kanalisation abtransportiert, muss dafür bezahlt werden. Dies gilt sowohl für Privat- als auch für Gewerbegrundstücke.

Durch einen Anbau am Haus oder den Neubau eines Carports kann sich die Menge des Regenwassers ändern, die mit dem Abwasser abgeleitet wird. Sofern für diese Maßnahmen ein Bauantrag benötigt wurde, liegen der Gemeindeverwaltung die nötigen Informationen für eine neue Berechnung der Niederschlagswassergebühr vor. Allerdings gibt es Bau- oder Sanierungsmaßnahmen, die keinen Bauantrag erfordern. Dazu zählen beispielsweise die Befestigung von Wegen, Hofeinfahrten oder die Umwandlung eines Gartenbereichs in eine Terrasse. In diesem Fall bittet die Gemeindeverwaltung um eine Selbstauskunft.

Für Fragen zu diesem Thema steht Ihnen Julia Hartung unter der Tel.: 02735 767-310 oder per E-Mail unter j.hartung@neunkirchen-siegerland.de zur Verfügung.

Kaffeetrinken im Haus Toni Weber

Der Bürgerverein lädt am 22. November 2026 von 14.30-17 Uhr wieder zum Kaffeetrinken ein.

Dank unserer fleißigen Kuchenbäckerinnen warten leckere Torten und die beliebten Kartoffelwaffeln auf die Besucherinnen und Besucher. Genießen Sie ein paar Stunden im gemütlichen vorweihnachtlichen Ambiente des Hauses Toni Weber. Das Team vom Bürgerverein freut sich auf viele Gäste.

Schottland



Foto von Gerhard Braunoehler: Eilean Donan Castle

Eine Reisereportage von Gerhard Braunöhler mit brillanten Fotos und vielen Informationen zu Land und Leuten. Drei Wochen war der Referent in Schottland unterwegs, auf eigene Faust und mit dem eigenen Auto. Die Rundreise beginnt in Glasgow, das sich sehr vielfältig präsentiert, auch in der Umgebung. Vorbei am Eilean Donan Castle geht es dann auf die Insel Skye mit einer urtümlichen Landschaft. Weiter führt der Weg entlang der Küste über Aberdeen nach Edinburgh. Hier findet im August das Fringe-Festival statt, bei dem Straßenkünstler in der Altstadt ihr Können zeigen und das Royal Military Tattoo, das größte Musikfestival Schottlands. Nicht verpassen sollte man einen Besuch der Highland Games.

► Donnerstag, 19.11.26, 18 Uhr
Bürgerhaus Burbach
Entgelt: 6,- Euro

Schauen Sie vorbei –
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Stephanie Ammendola
Volkshochschule Siegen-Wittgenstein
Zweigstellen Burbach / Neunkirchen
Tel. 0271 333-2562
Mail:
s.ammendola@siegen-wittgenstein.de
Website: vhs-siegen-wittgenstein.de

vhs
Volkshochschule
Siegen-Wittgenstein

Straßenbeleuchtung defekt?

Meldungen einfach online übermitteln!

Wenn es dämmert, die Straßenlampe an der Ecke aber trotzdem dunkel bleibt oder wenn die Straßenbeleuchtung andernorts stroboskopartig flackert, stört das nicht nur die Anwohner, sondern alle, die abends auf den Straßen im Gemeindegebiet unterwegs sind. Eine defekte Straßenbeleuchtung beeinträchtigt zwar nicht zwangsläufig die Verkehrssicherheit. Dennoch kann sie sich auf das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger auswirken. Der Gemeindeverwaltung ist es wichtig ein funktionstüchtiges Straßenbeleuchtungs-Netz bereitzuhalten und die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Dazu freut sich das Team aus dem Rathaus auf die Unterstützung der Bevölkerung. Ihr fällt meist als erstes auf, wenn ein Leuchtmittel flackert oder beschädigt ist.

Der schnellste Weg eine defekte Straßenleuchte zu melden, führt über das Internetportal https://helios.westenergie.de/app/ der Westenergie. Auf einer interaktiven Karte kann der Standort der Leuchte exakt bestimmt werden. Die Leuchtennummer hilft, die richtige Straßenlampe auszuwählen. Da die Meldung der defekten Straßenleuchte direkt an den zuständigen Netzbetreiber übermittelt wird, sollte der Austausch des Leuchtmittels bzw. die Reparatur der Lampe zeitnah erfolgen.

Für den Fall, dass ein ganzer Straßenzug ausgefallen oder eine Leuchte massiv beschädigt worden ist, hat Westenergie eine Störungshotline eingerichtet.

Die 0800 4 11 22 44 sollte genutzt werden, wenn eine akute Gefahr besteht.

Auch die Gemeindeverwaltung selbst kann Störungen nur über das Portal der Westenergie weitergeben. Wenn die Bürger die Meldung selbst online übermitteln, ist der Informationsweg derselbe.





Notrufnummern / Ärztlicher Bereitschaftsdienst / Pflegedienst

Apothekendienst

außerhalb der Geschäftszeiten informiert seit 1. Januar 2012 der zentrale Apotheken-Notdienst der Apotheken in Westfalen-Lippe über die jeweils zur Verfügung stehende nächste Notdienst-Apotheke. Apotheken-Notdienst unter **Telefon: 08 00 00 22 8 33,** im Internet: www.akwl.de oder per Handy: 22 8 33 (0,69 Euro/Minute; erreichbar aus den Netzen T-Mobile, Vodafone D2, O2 und E-Plus).

Nächste Notdienst-Apotheke per SMS: Nach Versenden einer SMS mit dem Inhalt „apo" wird man mit einer Text-SMS um Zustimmung für die Ortung des eigenen Standorts gebeten. Dazu „Ja" an 22 8 33 senden. Danach wird per SMS die nächstgelegene Notdienst-Apotheke mit Adresse, Öffnungszeiten und Telefonnummer übermittelt.

Ärztliche Notfallpraxis

an Werktagen, Mittwoch- und Freitagnachmittags, Samstag, Sonntag, Feiertag außerhalb der üblichen Sprechstunden: St. Marienkrankenhaus, Kampenstr. 51, Siegen

Hausbesuchsanforderungen/ärztlicher Rat sowie die Notfalldienstpraxen für HNO-, kinder- und augenärztliche Notfalldienste können generell in dieser Zeit erfragt werden unter: Tel. 01 80 / 50 44 100 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz max. 42 Cent pro Minute aus dem Mobilfunknetz).

Zahnärzte-Notfalldienst

Seit 1. Juni 2017 erfolgt die Bekanntgabe des zahnärztlichen Notfalldienstes im Siegerland, Bezirk Siegen-Nord, Siegen-Mitte und Siegen-Süd, ausschließlich unter Tel. (0 18 05) 98 67 00 oder www.zahnarzt-notdienst.de (Bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten). Hier werden die aktuell diensthabenden Praxen genannt.

Feuer **112**

Freiwillige Feuerwehr

Weth, Christian, Leiter der Feuerwehr ..... (01 71) 6 43 33 53

Einheit Altenseelbach
Frevel, Sascha, Einheitsführer ..... (01 51) 15 57 60 91

Einheit Neunkirchen
Stolz, Patrick, Einheitsführer ..... (01 71) 4 92 39 11

Einheit Salchendorf
Späth, Matthias, Einheitsführer ..... (01 51) 68 46 93 01

Einheit Struthütten
Neuser, Tobias, Einheitsführer ..... (01 51) 40 52 57 71

Einheit Wiederstein
Plaum, Jan-Niklas, Einheitsführer ..... (01 76) 70 93 89 40

Einheit Zeppenfeld
Bäcker, Martin, Einheitsführer ..... (01 51) 20 76 20 53

Frauenhaus Siegen ..... (02 71) 2 04 63

Frauenberatungsstelle Siegen – Frauen helfen Frauen e.V.

Freudenberger Straße 28, 57072 Siegen ..... (02 71) 2 18 87
Notruf ..... (02 71) 2 52 93

Krankenhäuser

Elisabeth-Krankenhaus, 57548 Kirchen ..... (0 27 41) 6 82-0
Jung-Stilling-Krankenhaus, 57072 Siegen ..... (02 71) 3 33-3
St.-Marien-Krankenhaus, 57072 Siegen ..... (02 71) 2 31-0
Kreiskrankenhaus Siegen, 57076 Siegen-Weidenau ..... (02 71) 7 05-0
DRK-Kinderklinik Siegen ..... (02 71) 23 45-0

Polizei 110

Polizeiwache Wilnsdorf ..... (0 27 39) 4 79 09-34 21
Polizei-Bezirksdienst Neunkirchen ..... (0 27 35) 65 93 55

Rettungsdienst

Notarzt, Rettungswagen, Rettungshubschrauber über Notruf 112
DRK-Rettungsdienst/Krankentransport (aus allen Ortsnetzen) 112
(Eine Vorwahl ist nicht erforderlich!)

Kinderärztliche Notdienste

DRK-Kinderklinik Siegen 116 117
Die Öffnungszeiten können Sie unter **116 117** erfragen (kostenfrei, ohne Vorwahl)
DRK-Klinikum Westerwald, Kirchen ..... (0 18 05) 11 20 57

Abwasserverband Hellertal

während der normalen Dienstzeiten ..... (0 27 44) 9 31 76-0
außerhalb der Dienstzeiten ..... (02 71) 2 32 42 42

Gemeindewerke Neunkirchen – Wasserversorgung –

Bereitschaftsdienst in dringenden Fällen nach Dienstschluss (01 71) 5 24 17 19

Pflegedienste

AirVita Ambulante Pflege

Frankfurter Straße 8, 57290 Neunkirchen
..... (0 27 35) 7 63 30 18

Diakoniestation

Bitzegarten 10, 57290 Neunkirchen ..... (0 27 35) 31 11
Fax ..... (0 27 35) 78 11 26

DRK-Häusliche Pflege Wilnsdorf/Neunkirchen

Hagener Straße 43a, 57234 Wilnsdorf ..... (0 27 39) 60 81

Lützeln mobile Pflege

Holzhäuser Weg 7, 57299 Burbach ..... (0 27 36) 20 42 04
(Anfahrt Zeppenfeld und Wiederstein)

amPuls Hauskrankenpflege GmbH

Nassauische Straße 40A, 57299 Burbach, Homepage: www.pflegedienst-burbach.de
..... (0 27 36) 69 83 , Fax: (0 27 36) 5 01 83

Mobile Pflege Humanitas GbR

Hauptstraße 12, 57562 Herdorf, Homepage: www.mobile-pflege-humanitas.de
..... (0 27 44) 9 33 11 32, Fax: (0 27 44) 9 33 11 72

Besuchen Sie uns im Internet
Neunkirchen im Siegerland
www.neunkirchen-siegerland.de

Impressum

neunkirchen aktuell
Amtliche Bekanntmachungen | Informationen | Vereinsbeiträge
Amtsblatt für die Gemeinde Neunkirchen

Mitteilungsblatt mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Neunkirchen.
Erscheinungsweise: 1-mal wöchentlich, jeweils samstags
Gemeinsame Herausgeber:
Gemeinde Neunkirchen,
Verlag Vorländer
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Neunkirchen, der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Verlag Vorländer
Anzeigen:
siehe Impressum Hellerthaler Zeitung
Druck:
Vorländer GmbH & Co. KG
Buch- und Offsetdruckerei · Verlag · Werbeagentur; Obergraben 39, 57072 Siegen;
Telefon (02 71) 59 40-0
Gestaltung und Layout:
Druckerei Vorländer, Siegen

Innerhalb des Gemeindegebietes wird die Wochenzeitung kostenlos zugestellt, im Einzelversand durch den Verlag unter Berechnung von Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.